

INHALTSVERZEICHNIS: Eggeroder Geschichte(n)

Grußwort	
Einleitung	
I. Ortsgeschichte	3
1. Eggerode im Mittelalter	3
2. Die Strick - van Gendt - Krebs	12
3. Beziehungen zum Kloster Klein Burlo	13
Klostergeschichte	13
Besitzungen des Klosters in Eggerode	15
Beziehungen zum Ort Eggerode	16
4. Die alten Eggeroder Höfe	17
Bäuerliche Besitzklassen, Grundherrschaft, Abgaben und Dienste	19
Die Höfe	23
5. Die Entwicklung des Ortes bis um 1800	52
Die Bevölkerung	55
Der Status Animarum von 1749	57
Wiederkehrende Katastrophen, Kriege, Haus- und Dorfbrände	61
6. Dorf und Kirchspiel Eggerode nach dem Urkataster von 1827 (von Erhard Mietzner)	64
7. Eggerode und seine Bevölkerung im 19. Jahrhundert	74
Bevölkerungszahlen, Berufs- und Sozialstruktur	78
Auswanderung aus Eggerode	81
8. Vom Kirchspiel zur Gemeinde: Verwaltung und Politik	88
Das Kirchspiel bis um 1800	88
Eggerode unter Napoleon	90
Die Landgemeindeordnung von 1841	93
Der 1. Weltkrieg	95
Weimarer Republik	99
NS-Zeit und 2. Weltkrieg	103
Vom Neubeginn bis zum Ende der selbständigen Gemeinde	114
Die Eingemeindung	122
Liste: Verwaltung Eggerodes vom 19. Jahrhundert bis 1969	127
II. Dörfliches Zusammenleben	130
1. Inventare, Eheverträge und Testamente: Einblicke in das Leben und Wirtschaften seit dem 18. Jahrhundert	130
2. Kooperation und Kontrolle: Wie ein Gemeinwesen zusammenhält	141
3. Familien und Nachbarschaften in Freud und Leid	146
III. Kirche und Wallfahrt (in Zusammenarbeit mit Thomas Frye)	157
1. Dichtung und Wahrheit	157
„Unsere Liebe Frau vom Himmelreich“	157
Legenden um die Marienverehrung	158
Zur Forschungsgeschichte und Quellenlage	160

2.	Marienverehrung, Wallfahrt und Prozessionen	162
	Von der Marienverehrung zur Wallfahrt	162
	Prozessionen und religiöses Brauchtum	166
3.	Kirche und kirchliche Kunst	171
4.	Die Kirche und ihre Organisationen	181
	Pfarrer und Küster in Eggerode	181
	Das Armenwesen	183
5.	Pfarrer Kemper und der Kulturkampf	185
IV.	Die Landwirtschaft als Existenzgrundlage	197
1.	Haupt- und Nebenerwerb	197
2.	Die Marken und ihre Teilung	201
3.	Zur Situation von Mägden und Knechten	204
4.	Wandel in der Landwirtschaft	207
5.	Hauswirtschaft	223
V.	Das Handwerk	230
1.	Mühlen	237
2.	Schmiede und Pflugbau	241
3.	Lederverarbeitende Handwerke	249
	Sattler	249
	Schuster	251
5.	Textilverarbeitende Handwerke	254
	Weber	254
	Schneider	255
6.	Nahrungsmittelverarbeitende Handwerke	258
	Brauerei und Brennerei	258
	Bäcker	260
	Hausschlachter	261
7.	Holzverarbeitende Handwerke	264
	Holzschuhmacher	264
	Zimmermann, Schreiner, Stellmacher und Drechsler	266
8.	Maurer	271
9.	Maler / Anstreicher	272
10.	Exkurs: Bauen und Wohnen im Wandel der Zeit	273
VI.	Handel und Gewerbe	279
1.	Gastwirtschaften	281
2.	„Höker“ und Ladengeschäfte	286
3.	Milchfahrer (Erinnerungen von Josef Roters, Heven-Feld)	292
VII.	Die dörfliche Infrastruktur	294
1.	Wege und Straßen	294
2.	Öffentliche Verkehrsmittel	301
3.	Spar- und Darlehenskasse	304
4.	Post	305

VIII. Vereinswesen	307
1. Die Bauerngilde	308
2. Kirchliche Vereine	310
3. Schützenvereine.....	313
4. Gesangverein	319
5. Kriegerverein	322
6. Junggesellenclub „Vogelfrei“ (von Bernhard Bußmann)	323
7. Turn- und Sportverein	326
8. Jugendzeltlager	327
9. Nikolausverein	328
10. Angelsportverein	329
IX. Schulchronik	331
X. Osterfeuer (von Bernhard Bußmann)	346
XI. Herdfeuer-Geschichten	351
XII. Mundart	
1. Vergangene Tieden. Eine plattdeutsche Erzählung von Leo Pelle	353
2. Gedichte in Mundart	356
XIII. Die Feier zum 800-jährigen Ortsjubiläum	358
Anmerkungen	368
Literaturverzeichnis	377
Abkürzungsverzeichnis	380
Fotonachweis	381